

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Seniorenrates**  
**am 06.12.2017**

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 09:00 Uhr

Sitzungspause: ./.

Ende: 12:47 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Aubke

Vorsitzender

Frau Dehmel

Herr Donath

Herr Haberkorn

Herr Heine

Frau Huber

Frau Koch

Herr Link

für Herrn Voss

Frau Schmidt

Herr Scholten

Herr Wilker

für Herrn Dr. Tiemann

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Krögel

Frau Sielemann

Frau Wiemers

Beratende Mitglieder

Frau Brinkmann

BfB-Fraktion

Herr Dr. Friedrich

AG Wohlfahrtsverbände

Herr Hölscher

Fraktion Die Linke

Herr Jung

CDU Fraktion

Herr Menge

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Winkelmann

Beirat für Behindertenfragen

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Gebhardt

AG Wohlfahrtsverbände

Herr Prast

BfB Fraktion

Frau Sonnenberg

SPD Fraktion

Herr Yildirim

Integrationsrat

Verwaltung

Frau Krutwage

Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Herr Bergen

Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Frau Bueren

Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Frau Dammann

Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -

Herr Hagedorn

Bauamt

Herr Metzger

Bauamt

Schriftführung

Herr Puller

Amt für soziale Leistungen  
- Sozialamt -

**Öffentliche Sitzung:****Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Anwohner anwesend.

-.-.-

**Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 25. Sitzung des Seniorenrates am 15.11.2017**

- vertagt -

-.-.-

**Zu Punkt 3 Mitteilungen****Zu Punkt 3.1 Versand des nichtöffentlichen Teils der 23. Sitzung des Seniorenrates vom 20.09.2017**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist auf den Versand des nichtöffentlichen Teils der 23. Sitzung des Seniorenrates mit der Einladung zur jetzigen Sitzung. Es habe sich im späteren Verlauf herausgestellt, dass der nichtöffentliche Teil wohl nicht bei allen Protokollen versandt wurde. Daher erfolgte vorsorglich der Nachversand.

-.-.-

**Zu Punkt 3.2 Sitzungen geändert für 2018**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist auf die nun aktuellen und ggf. korrigierten Sitzungstermine des Seniorenrates in 2018.

-.-.-

**Zu Punkt 3.3 Prioritäre Themen des Seniorenrates**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass in der nächsten Sitzung diese Themen behandelt werden sollten.

---

**Zu Punkt 3.4 Finanzierung Leben und Trauma**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke berichtet, dass das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW die Förderung der Landesfachstelle zum Jahresende 2017 eingestellt habe.

An einer Petition gegen die Schließung könne sich über das Internet beteiligt werden oder in einer hier ausgelegten Liste.

---

**Zu Punkt 3.5 Entlassmanagement**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass das Entlassmanagement nun zum 01.10.2017 in Kraft getreten sei. Der **Arbeitskreis Gesundheit erhält den Auftrag**, eine Umfrage in den Bielefelder Krankenhäusern durchzuführen, inwieweit dieses inzwischen umgesetzt werde.

---

**Zu Punkt 3.6 Pressemitteilung zur geplanten Änderung der Gemeindeordnung NRW**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke, teilt mit, dass die neue Landesregierung in NRW den § 27 der Gemeindeordnung NRW „Integration“ dahingehend abzuändern plane, dass zukünftig die Einrichtung eines Integrationsrates nicht mehr verpflichtend sei. Der Seniorenrat sieht darin einen Schritt in die Richtung auch „andere Beiräte auf freiwilliger Basis“ in Frage zu stellen. Es solle in allernächster Zukunft zusammen mit dem Beirat für Behindertenfragen, dem Psychiatriebeirat und dem Integrationsrat eine Presseerklärung bzw. Stellungnahme abgegeben werden.

---

**Zu Punkt 3.7 Bushaltestelle Schäferdreesch**

Eine neue Bushaltestelle sei am Schäferdreesch eingerichtet worden, berichtet Vorsitzender Herr Dr. Aubke.

-.-.-

**Zu Punkt 3.8     Unterlagen an die stellvertretenden Mitglieder**

Die stellvertretenden Mitglieder des Seniorenrates sollen zukünftig die Unterlagen in Papierform erhalten. Mitglieder die Ihre Unterlagen elektronisch wünschen, können dies der Geschäftsführung des Seniorenrates mitteilen.

-.-.-

**Zu Punkt 3.9     Regelsätze der Sozialhilfe**

Frau Huber teilt mit, dass ein Informationsblatt zu den Regelsätzen der Sozialhilfe in der nächsten Sitzung verteilt werde.

-.-.-

**Zu Punkt 3.10    Handynummern in Mitgliederliste des Seniorenrates**

Eine aktuelle Liste der Mitglieder des Seniorenrates wurde neu erstellt. Folgende Frage habe sich nun bei der Überarbeitung der Liste ergeben, bemerkt Frau Huber. Sollen in der Neuen Liste die Handynummern der Mitglieder aufgeführt werden, soweit vorhanden? Einwände seitens des Seniorenrates gibt es keine, so dass in der überarbeiteten Mitgliederliste, nun auch die Handynummern mit aufgenommen werden.

-.-.-

**Zu Punkt 4       Anfragen****Zu Punkt 4.1     Anfrage an die Verwaltung zum Stand der Entwicklung des Konzeptes Öffentliche Toilette**

Herr Heine stellt ausführlich die Beweggründe für seine Anfrage dar.

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass bisher noch keine Antwort auf die Anfrage vorliege. Es sei aber geplant, von Seiten des Vorsitzes sich mit dem Dez. 4 in Verbindung zu setzen.

-.-.-

**Zu Punkt 5**      **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

---

**Zu Punkt 6**      **Vorstellung des Wohnungsmarktberichtes 2017**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5688/2014-2020

Herr Hagedorn und Herr Metzger stellen den Wohnungsmarktbericht 2017 in einer Präsentation vor (**Anlage 1**). Seniorenrelevante Themen werden hervorgehoben.

Fragen die sich im Anschluss an den Vortrag ergeben führen zu einer lebhaften Diskussion und werden ausführlich beantwortet. Hervorheben lasse sich, dass es an bezahlbarem Wohnraum insbesondere auch für Senioren fehle. Dies wäre aber ein erster Schritt, der Altersarmut entgegen zu wirken.

Der Seniorenrat nimmt Kenntnis.

---

**Zu Punkt 7**      **Aufbau einer Ziel- und Maßnahmenplanung für die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5707/2014-2020

Frau Krutwage erläutert die wesentlichen Punkte der Ziel- und Maßnahmenplanung für die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung. In verschiedenen Workshops wurde intensiv darüber gesprochen, wie man die Seniorenarbeit verbessern könne.

Fragen von Frau Schmidt, Frau Huber, Herrn Gebhardt, Herrn Dr. Friedrich und Vorsitzenden Herrn Dr. Aubke, die sich aus einer lebhaften Diskussion ergaben, wurden beantwortet.

Der Seniorenrat nimmt Kenntnis.

---

**Zu Punkt 8**      **Fortschreibung des Berichts "Lebenslagen und soziale Leistungen" für das Jahr 2016**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5616/2014-2020

Herr Bergen stellt den Bericht „Lebenslagen und soziale Leistungen“ für das Jahr 2016 vor. Im Wesentlichen werden seniorenrelevante Themen ausführlich dargestellt.

Der Seniorenrat nimmt Kenntnis.

---

**Zu Punkt 9**      **Kosten der Unterkunft - Vorstellung der aktualisierten Richtlinien**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5717/2014-2020

Frau Dammann stellt die aktualisierten Richtlinien der Kosten der Unterkunft vor. Auswirkungen, insbesondere für Senioren, werden speziell dargestellt.

Fragen im Anschluss an die Berichterstattung werden beantwortet.

Der Seniorenrat nimmt Kenntnis.

---

**Zu Punkt 10**      **Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen, von beratenden Mitgliedern sowie aus den Bezirksvertretungen**

Herr Prast berichtet von der Tagung der Landesseniorenvertretung in Unna mit dem Schwerpunktthema: „Öffentlicher Personennahverkehr“. Es wurde insbesondere thematisiert, dass sich die Pünktlichkeit im ÖPNV stark verbessern müsse.

Frau Schmidt berichtet aus dem **Arbeitskreis Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen**. Es wurde ein Brief an Herrn Minister Laumann (Anlage 3 Protokoll SR Sitzung vom 15.11.2017) verfasst und inzwischen auch verschickt.

Aus dem **Arbeitskreis Soziales** berichtet Frau Huber. Es werde ein Konzept erstellt zu der Thematik „Armut im Alter“. Das Projekt „Runter vom Sofa“ solle nun vom Seniorenrat für den Bielefelder Sozialfond auf dem Messestand der BKK Dürrkopp-

Adler vorgestellt werden. Es handele sich um die Messe: „HAUS-GARTEN-TOURISTIK-HOCHZEIT“. Kosten für den Seniorenrat würden nicht entstehen.

Aus dem **Arbeitskreis Klima- und Umwelt** berichtet Herr Donath. Man habe sich mit dem 3. Nahverkehrsplan beschäftigt.

Herr Heine berichtet aus dem **Schul- und Sportausschuss**. Durch die Wiedereinführung von G9 u.a. würden mehr Lehrer und mehr Gymnasien nötig.

Herr Scholten berichtet aus dem **Stadtentwicklungsausschuss**:

- Neuer Messcontainer zur Messung der Schadstoffbelastung in der Nähe des Kinos Scala
- Planung zur Umgestaltung des Jahnplatzes werde fortgeführt
- Einführung des Bike-Sharing (70 Standorte für je 5 Fahrräder)
- Radschnellweg nach Werther scheitert aus Kostengründen

Aus dem **Arbeitskreis Kultur, Weiterbildung und Sport** berichtet Herr Wilker. Der Arbeitskreis besuchte die Volkshochschule in Bielefeld. Eine Erkenntnis sei, dass es spezielle Kurse für Senioren nicht gäbe, was auch nicht zwingend von Seiten der Senioren so gewünscht sei. Überwiegend besuchten Frauen die VHS-Kurse.

-.-.-

#### Zu Punkt 11

#### Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

-.-.-

Vorsitzender Herr Dr. Aubke stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.